



Zugabenteuer Namibia und Südafrika

Wir reisen mit dem Luxuszug Rovos Rail durch Namibia und Südafrika. Vom tierreichen Etosha Nationalpark führt unsere Reise durch die Namib-Wüste, vorbei am imposanten Fish River Canyon bis zum schönsten Ende der Welt – Kapstadt. Der Charme vergangener Zeiten, moderner Komfort, klassische Eleganz und ein Hauch von Abenteuer begleiten uns auf Schritt und Tritt.

REISEVERLAUF

8. – 9.11.27: Anreise nach Namibia

Nachtflug nach Namibia. Wir fahren von Windhoek nach Swakopmund, wo wir unser Hotel beziehen. Am Abend erfolgt ein gemeinsames Abendessen mit den letzten Informationen zu unserer Zugreise.

10.11.27: Einsteigen, Abfahren!

Die Spannung steigt. Per Bus geht es erst entlang des Atlantiks bis nach Walvis Bay. Hier wird für uns der rote Teppich ausgerollt – wir besteigen unseren Zug. Bald schon geht es los. Auf unserer Fahrt in Richtung Norden entdecken wir die Annehmlichkeiten unseres nostalgischen Zugs und geniessen den ersten Sundowner auf der Aussichtsplattform des Panoramawagens.

11.11.27: Tsumeb

Ein ganzer Zugtag gibt uns Zeit die vorbeiziehenden Landschaften zu geniessen. Kulinarisch werden wir von A-Z verwöhnt. Eggs Benedict zum Frühstück? Oder lieber ein feines Müesli mit frischen Früchten? Die Mittag- und Abendessen sind perfekt aufeinander abgestimmt und von den richtigen Weinen begleitet. Gegen Mittag erreichen wir Tsumeb. Mit Bussen reisen wir weiter zum Osteingang des Etosha Nationalparks.

12. – 13.11.27: Safaris im Etosha Nationalpark

Die nächsten zwei Nächte schlafen wir in einer Lodge beim tierreichen Etosha Nationalpark und kommen in den Genuss zahlreicher Safaris. Wir brauchen lediglich eine kleine Tasche zu packen, das restliche Gepäck bleibt sicher verstaut auf dem Zug.

Der Etosha-Nationalpark (22.270 km²) bietet hervorragende Möglichkeiten zur Tierbeobachtung mit zahlreichen Säugetier-, Vogel- und Reptilienarten. Seinen Namen verdankt er der Etosha-Pfanne (4.760 km²), die fast vollständig innerhalb des Parks liegt. Etosha ist eine grosse Salzpflanze und Teil des Kalahari-Beckens – der Name bedeutet „Grosser Weisses Ort“. Nach unseren Safaris geht es mit dem Zug in Richtung Windhoek.

13.11.27: Weiterreise in Richtung Süden

Nach einer letzten Safari und Frühstück in der Lodge fahren wir zurück zum Zug. Dort erwartet uns die Crew bereits mit dem Mittagessen. Verpassen Sie nicht den Sundowner im Panoramawagen. Der Sternenhimmel Afrikas zeigt sich vielleicht von seiner besten Seite.

14. – 16.11.27: Sossusvlei Dünen

Nach dem Frühstück erreichen wir Windhoek. Uns erwarten die höchsten Dünen der Namib. Schon die Anreise ist ein Erlebnis der besonderen Art. Im Kleinflugzeug erhalten wir in Vogelperspektive einer wunderbaren Landschaft. Wir erreichen unsere Lodge

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Flug in Economy-Klasse ab/bis Zürich inkl. Taxen und Gebühren
- ✓ 12-tägige Reise im luxuriösen Rovos Rail im Pullmann-Abteil inkl. Vollpension und allen Getränken an Bord des Zuges
- ✓ Alle Ausflüge, Eintritte, Safaris und Führungen während der Zugreise sowie im Etosha Nationalpark und Sossusvlei
- ✓ Fachreferate in Deutscher und Englischer Sprache
- ✓ 2-köpfige Helbling-Reisebegleitung
- ✓ Reisebegleitung durch Afrika-Korrespondent Wolfgang Drechsler
- ✓ Eine Nacht in Swakopmund und zwei Nächte in Kapstadt inkl. Frühstück
- ✓ Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zur Reise (Januar/Februar 2027)
- ✓ Ausführliche Reisedokumentation
- ✓ Kundengeldabsicherung

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Fakultativer Ausflug in Sossusvlei
- ✓ Abendessen am 23.11.27 in Kapstadt
- ✓ Obligatorische Reise- und Annullationsversicherung
- ✓ Fakultative Verlängerungsprogramme in Namibia und Südafrika
- ✓ Alle nicht erwähnten Mahlzeiten oder Getränke
- ✓ Visumgebühren ca. CHF 60.-

ZIELGEBIET

Afrika -> Namibia

Diese Reise ist zur Zeit nicht online buchbar.

nach einem kurzen Flug. Uns bleiben zwei Nächte, diesen magischen Ort zu entdecken.

Die Dünen der Namib-Wüste wurden durch Sand geformt, den der Wind von der Küste Namibias ins Landesinnere getragen hat. Der Sand ist über fünf Millionen Jahre alt und erscheint aufgrund seines Eisenoxid-Gehalts rötlich. Der Wind in der Region Sossusvlei weht aus allen Richtungen und formt den Sand zu sternförmigen Dünen. Spektakuläre Wüstenlandschaften und Sternenhimmel verzaubern unser Abenteuer. Rückflug per Kleinflugzeug nach Windhoek.

Windhoek, gelegen in den zentralen Hochlanden Namibias, ist eine reizvolle Stadt, umgeben von Hügeln und den beeindruckenden Aua- und Erosbergen. Das Trans-Namib Transport Museum zeigt die Geschichte des namibischen Verkehrs, insbesondere der Eisenbahn. Das Unabhängigkeits-Gedenkmuseum widmet sich dem antikolonialen Widerstand und dem nationalen Befreiungskampf Namibias.

17. – 18.11.27: Namibias Süden

Die nächsten Zugtage halten landschaftliche Überraschungen bereit. V.a. der Fisch River Canyon glänzt mit Superlativen.

Der Fish River entspringt im Zentrum Namibias und fliesst südwärts in den Oranje, der die Grenze zu Südafrika bildet. Auf seinem Weg hat er den gewaltigen Fish-River-Canyon geformt – den größten Canyon der südlichen Hemisphäre und nach dem Grand Canyon in Arizona der zweitgrösste der Welt. Die weite, felsige Landschaft wird von einer Reihe spektakulärer Klippen durchzogen. Die Ausmasse sind beeindruckend: 161 km lang, bis zu 27 km breit und fast 550 m tief.

19. – 20.11.27: Südafrika

Nach unserem Grenzübertritt erreichen wir Upington. Es folgt eine Flussfahrt auf dem Orange River.

Der Oranje ist mit 2.432 km der längste Fluss Südafrikas. Er entspringt in den Drakensbergen in Lesotho und fliesst westwärts durch Südafrika bis zum Atlantischen Ozean. Dabei bildet er teilweise die Grenze zwischen Südafrika und Lesotho sowie zwischen Südafrika und Namibia. Der Generalstaatsanwalt der Kapkolonie, Sir Thomas Upington, war massgeblich daran beteiligt, die Geschäfte der sogenannten Oranje-Flusspiraten zu zerschlagen.

Das Mittagessen wird in den Speisewagen serviert. Am Nachmittag bekommen wir die Möglichkeit, am Whitehill Siding auszusteigen und die 5 km nach Matjiesfontein zu Fuss zu gehen. Ein Mitarbeiter wird die Gruppe begleiten. Es besteht die Gelegenheit, das historische Dorf Matjiesfontein zu erkunden (wenn es die Zeit zulässt). Besonders interessant ist das Museum auf dem Bahnsteig sowie eine Sammlung historischer Autos und Eisenbahnwaggons rechts vom Lord Milner Hotel.

Etwa eine Stunde nach Matjiesfontein fährt der Zug die Steilküste hinab durch das Hex River Valley und passiert dabei vier Tunnel, von denen der erste und längste 13,5 km lang ist.

21. - 23.11.27: Kapstadt

Beim Frühstück erblicken wir die Weingebiete Südafrikas, bis wir etwas später in Kapstadt ankommen, wo unsere Zugreise endet. Wir geniessen den Schlussabend an der Waterfront. Am nächsten Tag entdecken wir Kapstadt und die Umgebung. Bei gutem Wetter bringt uns die Seilbahn auf den Tafelberg. Der letzte Abend in Kapstadt steht zur freien Verfügung. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

24.11.27: Ankunft in der Schweiz

>> **Mehr Informationen auf unserer Spezialwebsite** (<https://helbling-signature-reisen.ch/>)

Bitte senden Sie uns stattdessen eine Anfrage, oder nutzen Sie telefonisch unseren Kundenservice:

+41 (0)71 388 86 10

SAISON

- ✓ Herbst

REISEARTEN

- ✓ Kulturreisen
- ✓ Reisen zum Mond
- ✓ Tier- und Naturreisen

REISE HIGHLIGHT

- ✓ Im Luxuszug Rovos Rail von der Wüste zum Kap
- ✓ Safaris im Etosha Nationalpark
- ✓ Dünen und Sternen in der Namibwüste
- ✓ Im Kleinflugzeug nach Sossusvlei
- ✓ Fish River Canyon
- ✓ Flussfahrt auf dem Oranje
- ✓ Entdeckungen in Kapstadt
- ✓ Fachreferate in Deutscher und Englischer Sprache
- ✓ 2-köpfige Helbling-Reisebegleitung ab/bis Schweiz
- ✓ Reisebegleitung durch Afrika-Korrespondent Wolfgang Drechsler
- ✓ Zwei optionale Verlängerungsprogramm

RICHTPREIS PRO PERSON IN CHF

CHF 22'900.- in der Pullman Gold Suite

CHF 26'500.- in der Deluxe Suite

CHF 32'100.- in der Royal Suite

Kalkulation basiert auf den Preisen vom 01.06.2025.
Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Passagiere beschränkt.